

Einladung zur ordentlichen Partei- und Nominationsversammlung

Freitag, 1. März 2024, Dorfstube Träff-Ponkt

18.50 Uhr Besammlung direkt vor der Firma Catrade AG, Industriestrasse 15, vis à vis Parkhaus

Parkplätze bei der Gemeindeverwaltung oder direkt vor dem Eingang der Catrade AG (nähe Andock-Stationen)



19.00 Uhr Start Besichtigung

20.30 Uhr Beginn Parteiversammlung in der Dorfstube Träff-Ponkt

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bestellung des Büros
3. Rechnung 2023
4. Aktuelle Themen (Gemeinde, Kirche, Schule)
5. Jahresprogramm 2024
6. Wahlen 2024
 - Nomination: Gemeinderat, Bürgerrechtskommission, Controlling-Kommission, Urnenbüro

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Wir freuen uns auf viele interessierte und motivierte Besucherinnen und Besucher.

Vorstand Die Mitte Büron

Die Mitte Büron wird an der Parteiversammlung Susanne Schillimat (neu) und Christian Steiger (bisher) zur Nomination für den Gemeinderat vorschlagen. Christian Steiger ist bereits seit 4 Jahren im Gemeinderat als Ressortvorsteher Finanzen und Immobilien tätig. Er fühlt sich sehr wohl in dieser Funktion und freut sich, seine bisherigen Projekte und Aufgaben weiterzuführen und neue Projekte in der kommenden Legislatur in Angriff zu nehmen.



Susanne Schillimat hat sich bereits im NRP-Projekt in der Arbeitsgruppe für die Zentrumsentwicklung engagiert und wurde im Herbst 2023 in den Vorstand des neu gegründeten Historischen Vereins Büron gewählt. Sie ist für die Gemeinde Schlierbach als Bereichsleiterin Finanzen und Infrastruktur zu 60% tätig.

Susanne Schillimat lebt seit nun bald 3 Jahren mit ihrer Familie in der Gemeinde Büron und fühlt sich seit

Anfang an mit dem Dorf verbunden. Sie bewundert die sich aus dem NRP-Projekt entwickelnden Folgeprojekte, wie z.B. den Frischemarkt oder auch den Adventsweg. Dies sind eindruckliche Beispiele, was eine Gemeinschaft von engagierten und motivierten Menschen zu bewirken vermag. In diesem Sinne möchte sich Susanne Schillimat weiter für das Dorfleben, die Weiterentwicklung des Industriestandorts, aber auch für Kleinst- und Nischenberufe einsetzen. «Damit diese Berufe einen Platz haben, bin ich auch im Ressort Bau- und Infrastruktur genau richtig», meint Susanne Schillimat. «Miteinander und Füreinander – auch dafür soll «Mis Büüre» stehen».

Susanne Schillimat ist mit drei Schwestern im Emmental auf einem Bauernhof aufgewachsen, besuchte zuerst die Schule im Dorf und danach das Gymnasium in Bern. Als das Maturazeugnis vorlag, war leider ein Wechsel an die Uni aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich und so verschlug es sie in den Kanton Luzern, wo sie dank Ihrer vielseitigen Sprachkenntnisse bald eine Anstellung in einem Kundendienst erhielt. Sie blieb dem Innendienst treu. Nach der Geburt der beiden Kinder blieb Susanne Schillimat berufstätig, auch als sie in einem Teilzeitstudium mit 42 Jahren den Bachelor of Science in Bauingenieurwesen an der HSLU in Angriff nahm. Aktuell ist sie in der Ausbildung zur eidg. dipl. Treuhänderin.

Der Vorstand der Die Mitte Büron freut sich, am Freitag, 1. März, die Gemeinderatskandidaten sowie weitere Kommissionsmitglieder vorzustellen und zu nominieren.